

Träumereien

Von der Tiefe
aufgetaucht,
sehe ich
das Licht
der Sonne.
Gleichsam
sehe ich
auch Dich
Dein Antlitz
Deinen Körper.
Und ohne
mich
zu schämen,
erkenne ich,
dass ich
Dich mag.
Dennoch weiß ich
genau
Ich kann Dich
nicht erreichen.
Aber
in Gedanken
spreche ich
mit
Dir.
Habe ich
Gefühle
zu Dir.
Und ich spür die
Wärme
Deines
Körpers.

Und sehne mich so,
Dich
zu erleben
Deine
Art wie
ich
glaube
Dich
zu sehen
gibt
mir
so viel
gibt mir
Vertrauen
und
Leben.
Leben zu mir
selbst.
Ja
ich träume
von Dir
mit
offenen Augen
und diese
Träume
sind schön.
Dennoch
weiß ich
dass
sie niemals
in Erfüllung gehen,
niemals gehen können.

Aber laß mir
doch
diese Träume.
Denn Träume
sind etwas
Zauberhaftes.
Und vor allem
so
geheimnisvoll
daß es eine
andere
Person
niemals
verstehen kann.
Und
ich lebe
von
diesen Träumen.
Denn
wenn ich
ganz
verzweifelt bin,
geben
diese
Träume
mir
Hoffnung.
Hoffnung zu
Dir,
egal
wer Du bist.

Ich
lebe von
diesen
Träumen
und auch
von
Dir.
Kann ich
nachts
nicht schlafen;
versuche
ich Dich
zu sehen;
Dich zu fühlen:
Und
es kommt
eine
Ruhe
über mich.
Diese Ruhe
bringt
für mich den
Frieden.
Ich lebe
mit dem
Gedanken
Gott ist bei mir.
Denn all das
ist Gottes Werk
das uns
zum
Leben
bringt.

Hans-Jürgen Heckmann